



Ablauf des Hackathons

Vorwort

Jedes Jahr steigen die antisemitischen Straftaten, sowohl online als auch offline und dagegen zu kämpfen ist nicht nur die Aufgabe von Jüd*innen, sondern der gesamten Gesellschaft. Deshalb werden wir im Juni 2022 einen dreitägigen Hackathon veranstalten, bei dem Teams aus ganz Deutschland innovative Projekte gegen Antisemitismus entwickeln. Es wird drei Kategorien geben: Technische Lösungen, Rechtsstaat und Schutz sowie digitale Bildungskonzepte.



IHRA Definition für Antisemitismus

„Antisemitismus ist eine bestimmte Wahrnehmung von Jüdinnen und Juden, die sich als Hass gegenüber Jüdinnen und Juden ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“

Wie läuft das ab?

Junge Menschen aus ganz Deutschland können sich entweder als Einzelperson (mit einer fertigen Idee oder ohne) oder als Team über die Webseite bewerben. Wer sich als Einzelperson bewirbt, hat die Möglichkeit während zwei Brown Bag Meetings vor dem Hackathon ein Team mit anderen Teilnehmer*innen zu bilden.



STORIES FOR TOMORROW
Ein Raum für Wandel und Lernen

Datum: 7.-9. Juni 2022

Location: Hamburg, Deutschland

Teilnehmerzahl: 15-20 Gruppen à 3-5 Teilnehmer

Dauer: der Hackathon geht über drei Tage, täglich von 10.00- 18.00 Uhr, inklusive Auftaktveranstaltung und Kennenlernen am ersten Abend, sowie eine Preisvergabe und Abschlussveranstaltung am dritten Tag.

Bewerbungsstart für die Teams: 15.02.2022

Bewerbungsschluss: 31.3.2022

(detaillierte Abläufe in unserer Hackathon Agenda)

Unsere drei Kategorien für Innovativen Ideen im Kampf gegen Antisemitismus

Erste Kategorie:

„Technologische Lösungen“

Die Teams in diesem Bereich werden die Problematik in den sozialen Netzwerken, im Internet auf Webseiten, öffentlichen Blogs etc., analysieren und mögliche Lösungen technologischer Art erarbeiten. Zum Beispiel: Wie können antisemitische Inhalte gefiltert und dagegen vorgegangen werden?

Zweite Kategorie:

„Digitale Bildungskonzepte“

In dieser Kategorie erarbeiten die Teams kostenfreie Lehrmaterialien für Lehrer*innen und Pädagog*innen und Online-Kurse für Schüler*innen. Auch für die Grundschule könnten auf spielerische Art und Weise Bildungsprogramme zur Prävention gegen Antisemitismus entwickelt werden. Möglich sind auch digitale Produkte für Erwachsene und für die außerschulische Bildung.

Dritte Kategorie:

„Rechtsstaat und Schutz“

Die Teams bestehend aus (angehenden) Jurist*innen kreieren Änderungsvorschläge von Gesetzen oder stellen eigene Gesetzesentwürfe vor. Auch können neue Vorschläge für die Arbeit in der Strafverfolgung oder Staatsschutz erarbeitet werden.



Ablauf des Hackathons

Bewerbungsprozess:

- Bewerbungsstart: 15.2.2022 - alle Teilnehmer*innen schicken ihre Projektidee als Text und kurzes pitch Video über unser Webseite
- Bewerbungsschluss: 31.3.2022 - während und nach dem Bewerbungsschluss werden die Teams ausgewählt von GIIN & Stories for tomorrow intern
- 1. Brown Bag Meeting: 5.4.2022 auf Zoom - alle, die sich als Einzelperson angemeldet haben, werden sich am 05.04 online treffen, um dort ihre Idee zu präsentieren und ein Thema zu finden
- 2. Brown Bag Meeting: 12.4.2022 auf Zoom - alle Teams des ersten Brown Bag Meetings treffen sich noch mal, um dann als Team ihre Projektidee zu präsentieren
- Zusage bis 15.4.2022 - alle ausgewählten Teams bekommen eine schriftliche zusage per email, dass sie offiziell beim Hackathon dabei sind
- Workshop zum Thema Antisemitismus: 26.4.2022 auf Zoom
- Hackathon Event: 7.-9.6.2022 (siehe unser Hackathon Agenda)

Die Regeln des Wettbewerbs:

- Wir behandeln alle Teammitglieder*innen, Teilnehmer*innen, Mitglieder*innen der Jury, Experte*innen, Freiwillige usw. mit Respekt und Höflichkeit.
- Hackathon-Teams bestehen aus maximal 5 Personen.
- Alle Preise werden zwischen allen Teammitgliedern geteilt.
- Die Teams sollten aus jungen Menschen ab 18 Jahren aus ganz Deutschland bestehen, die in 3 Kategorien antreten: Software/Technologische Lösungen, digitale Bildungskonzepte, Rechtsstaat & Schutz.
- Alle Teammitglieder sollten bei der Veranstaltung anwesend sein.
- Teams können sich natürlich von Organisatoren, Expert*innen, Sponsoren und Anderen beraten und unterstützen lassen. Unsere Jury und unsere Expert*innen sind dafür, um euch zu beraten.
- Alle Arbeiten am Projekt sollten während des Hackathons erledigt werden.
- Teams können eine Idee verwenden, die sie vor der Veranstaltung hatten.
- Die Teams dürfen während des Hackathons Bibliotheken, Frameworks oder Open-Source-Codes verwenden. Die Arbeit an einem Projekt vor der Veranstaltung und das Open-Sourcing zum alleinigen Zweck der Verwendung des Codes während der Veranstaltung verstößt jedoch gegen den Hackathon-Geist und seine Regeln und ist damit nicht erlaubt.
- Die Teams müssen aufhören zu hacken, sobald die Zeit abgelaufen ist. Sie dürfen jedoch nach Ablauf der Zeit Fehler beheben und kleine Korrekturen an ihren Programmen vornehmen. Beispiel: Wenn während der Demo ihres Hacks ein Fehler auftritt, der ihre Anwendung beschädigt und die Fehlerbehebung nur wenige Zeilen Code umfasst, ist es in Ordnung, den Fehler zu beheben. Es ist aber nicht erlaubt, große Änderungen vorzunehmen oder neue Funktionen hinzuzufügen.
- Teams können nach Ermessen des Veranstalters vom Wettbewerb disqualifiziert werden. Gründe können unter anderem ein Verstoß gegen die Wettkampfgeln, gegen den Geist des Hackathons oder sonstiges unsportliches Verhalten sein.



Ablauf des Hackathons

Pitching:

- Nach Abschluss des Hackings präsentiert jedes Team seine Projektidee. Der Pitch soll nicht länger als 5 Minuten sein.
- Die Jury hört sich die Pitches aller Teams an und fällt dann nach den genannten Kriterien ihr Urteil.
- Beim Abschlussevent werden die Gewinner des Hackathons bekannt gegeben und die Preise vergeben.



Beurteilungskriterien:

Die Teams werden nach diesen 5 Kriterien bewertet. Die Jury wertet alle Kriterien gleich. Während der Bewertung sollten die Teilnehmer versuchen, zu beschreiben, was sie für jedes Kriterium in ihrem Projekt getan haben:

Technik: Wie technisch beeindruckend war der Hack? War das technische Problem, das das Team gelöst hat, schwierig? Wurde eine besonders clevere Technik verwendet oder wurden viele verschiedene Komponenten verwendet?

Design: Hat sich das Team Gedanken über die Benutzererfahrung gemacht? Wie gut ist die Oberfläche gestaltet?

Auswirkung: Welche Auswirkungen hat das Produkt? Wie helfen sie im Kampf gegen Antisemitismus?

Lernen: Ist das Team über sich hinausgewachsen? Haben sie versucht, etwas Neues zu lernen? An welchen Projekten haben sie schon gearbeitet?

Abschluss: Funktioniert der Hack? Hat das Team alles erreicht, was es wollte? Wie sieht die weitere Implementierung aus?

Diese Kriterien werden die Jury leiten, aber letztendlich können sie auch nach ihrem Bauchgefühl entscheiden, welche Projekte am beeindruckendsten und wertvollsten sind.

Die Jury Rolle:

Die Organisatoren der Veranstaltung stellen ein Jury-Team zusammen, das zum Hackathon-Thema passt und dessen Mitglieder*innen in jedem Bereich, in dem sie tätig sind, Expertise und Glaubwürdigkeit besitzen.

Die Juroren sind für die Auswahl des Siegerteams verantwortlich. Nach den Pitches sammeln und teilen sie ihre Meinung zu den Präsentationen, bewerten die Teams individuell nach den Beurteilungskriterien und Bauchgefühl. Sie treffen die wichtigste Entscheidung des Hackathons: Wer bekommt den Preis?

Je nach Hackathon-Ziel können sie auch die Zukunftsaussichten des Teams für das Projekt berücksichtigen: Ist es praktikabel, hat es Potenzial? Dies kann im Vergleich der Präsentationen der Ideen ein entscheidender Faktor sein.

Vertrauen Sie sich selbst! Wenn wir Sie als Jurymitglied eingeladen haben, dann deshalb, weil wir Ihrer Vision vertrauen. Also, unterstützen Sie uns und helfen bei der Auswahl unserer Gewinner-Teams.



STORIES FOR TOMORROW
Ein Raum für Wandel und Lernen



Ablauf des Hackathons

Die Mentor*innen Rolle:

Hackathon-Teams bestehen aus Menschen mit sehr unterschiedlichen Hintergründen. Jede*r mit einer bestimmten Fähigkeit, Wissen und einer besonderen Geschichte. Manchmal verlieren die Teilnehmer*innen während der Herausforderungen des Wettbewerbs, die Orientierung, verlieren die Richtung oder haben Schwierigkeiten, sich selbst zu vertrauen.

Ihre Aufgabe ist es dann, das Licht am Ende des Tunnels zu sein! Sie sind die Person mit Erfahrung, können Ratschläge geben und unterstützen. Wir haben Sie als Mentor*in ausgewählt, weil Sie Ihr Wissen weitergeben wollen. Die Teams brauchen jemanden, der*die sie auf ihren Wegen begleitet.



Nehmen Sie sich Zeit:

Das bedeutet nicht, dass Sie während der 36 Stunden der Veranstaltung immer anwesend sein müssen! Doch was auch immer Ihr Zeitplan ermöglicht, seien Sie präsent, wenn Sie da sind. Bleiben Sie ansprechbar für die Teams und unterstützen Sie sie mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung.



STORIES FOR TOMORROW
Ein Raum für Wandel und Lernen

Oh! Die Teams haben gar keine Fragen? (Oder trauen sich vielleicht nicht, welche zu stellen.) Dann ergreifen Sie die Initiative und fordern die Teams heraus. Stoßen Sie neue Gedanken und Wege an, weisen Sie auf Fehlerquellen oder Schwierigkeiten hin! Denn Sie sind da, um unseren Hackern zu helfen.

Seien Sie offen:

Einige Ideen mögen auf den ersten Blick sehr verrückt erscheinen, aber sie können mit einigen Anpassungen zu großen Erfolgen werden. Hilfestellungen zu diesen Anpassungen zu geben, das ist die Aufgabe eines Mentors, einer Mentorin! Ermutigen Sie die Teams an groben Ideen zu schleifen bis sie zu Diamanten werden. Durch Ihre konstruktiven Feedbacks werden Ideen zum Erfolg!

Es gibt kein Rezept für gutes Mentoring, doch diesen Gedanken möchten wir gerne mit Ihnen teilen: Wissen und Erfahrungen geben ist keine Einbahnstraße. Niemand verlässt einen Hackathon ohne eine intellektuelle oder menschliche Bereicherung mehr. Mentor*innen sind da keine Ausnahme.

Preisverleihung:

Das Team, das in der jeweiligen Kategorie den ersten Platz gemacht hat, bekommt einen Preis in Höhe von 5000 Euro.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass die Ideen einer Firma, einem Jurymitglied oder einem unserer Sponsoren so gut gefällt, dass ihr kooperieren könnt, um die Idee zu realisieren.



Ablauf des Hackathons

D PR Strategie:

Die gesamte PR-Kampagne wird von den Organisatoren des Hackathons in Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen, Botschafter*innen und Sponsoren auf allen sozialen Plattformen durchgeführt: Twitter, LinkedIN, Instagram und zwar auf den folgenden accounts: GIIN, Jenny Havemann, Stories for tomorrow, Wencke Stegemann und die Namen Accounts von oben genannten Institutionen.



Die Hackathon Werbung für die Bewerbung der Teilnehmer:innen wird an alle führenden Universitäten und Hochschulen in jedem Bundesland gesendet, sowie an alle Organisationen, die Ideen und Initiativen zur Bekämpfung des Antisemitismus unterstützen. Die Liste von diesen Organisationen kann nach Bedarf geschickt werden.



STORIES FOR TOMORROW
Ein Raum für Wandel und Lernen

Fuer weitere Fragen, bitte besuchen Sie unsere
Webseite: <https://www.giin.co.il/hackathon2022>

Oder schicken uns eine Email: contact@giin.co.il